

# Veranstaltungen

Objektyp: **Group**

Zeitschrift: **NIKE-Bulletin**

Band (Jahr): **5 (1990)**

Heft 3: **Bulletin**

PDF erstellt am: **22.07.2024**

## **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

## **Haftungsausschluss**

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

## VERANSTALTUNGEN

---

### JAHRESVERSAMMLUNGEN SCHWEIZ

#### Schweiz. Arbeitsgemeinschaft für Mittelalterarchäologie (SAM)

Freitag/Samstag, 26./27. Oktober 1990  
Solothurn

Adresse: Dr. Daniel Gutscher, Präsident, Archäologischer Dienst des Kantons Bern, Thunstrasse 18, 3005 Bern T 031/69 55 21

#### Vereinigung der Schweizer Denkmalpfleger (VSD)

Donnerstag, 8. November 1990  
Weinfelden

Adresse: Dr. Jürg Ganz, Präsident, Denkmalpfleger des Kantons Thurgau, Ringstrasse 16, 8500 Frauenfeld T 054/21 45 61

#### Vereinigung der Kunsthistoriker in der Schweiz (VKS)

Samstag, 10. November 1990  
Weinfelden

Adresse: Monika Krebsler, Sekretariat VKS, Schweiz. Institut für Kunstwissenschaft, Waldmannstrasse 6/8, 8001 Zürich T 01/251 24 86

#### Kommission für die Provinzialrömische Forschung in der Schweiz

Freitag/Samstag, 9./10. November 1990  
Arbon/TG

Adresse: Dr. Kathrin Roth-Rubi, Präsidentin, Postfach 22, 3000 Bern 11 T 031/41 03 48

#### Nationale Informationsstelle für Kulturgüter-Erhaltung (NIKE)

Donnerstag, 14. März 1991  
Bern

#### 3. Ordentliche Generalversammlung

Adresse: NIKE, Kaiserhaus, Marktgasse 37, 3011 Bern T 031/22 86 77 Fax 031/21 18 89

#### ICOMOS – Landesgruppe Schweiz

Freitag, 22. März 1991  
Ort wird später bekanntgegeben

Adresse: Claude Jaccottet, Präsident, 6, rue de l'horloge, 1095 Lutry T 021/39 14 11

#### Schweizerisches Institut für Kunstwissenschaft (SIK)

Samstag/Sonntag, 4./5. Mai 1991  
Zürich

Adresse: SIK, Waldmannstrasse 6/8, 8001 Zürich T 01/251 24 86

#### Gesellschaft für Schweizerische Kunstgeschichte (GSK)

Samstag/Sonntag, 25./26. Mai 1991  
Zürich

Adresse: GSK, Pavillonweg 2, 3012 Bern T 031 23 42 81

#### Schweizerische Akademie der Geisteswissenschaften (SAGW)

Freitag/Samstag, 7./8. Juni 1991  
Zürich

Ohne Teilnahme von Mitgliedsgesellschaften

Adresse: Sekretariat der SAGW, Hirschengraben 11, Postfach 8160, 3001 Bern T 031/22 33 76

#### Schweizerische Gesellschaft für Ur- und Frühgeschichte (SGUF)

Samstag – Montag, 22. – 24. Juni 1991  
Genf

Adresse: Dr. Urs Niffeler, Sekretariat SGUF, Petersgraben 9 – 11, 4001 Basel T 061/25 30 78

**Verband der Museen der Schweiz (VMS) / ICOM**

Freitag/Samstag, 6./7. September 1991  
Solothurn

Adresse: Verena von Sury Zumsteg, Sekretariat VMS,  
Baselstrasse 7, 4500 Solothurn T 065/23 67 10 (Dienstag  
und Donnerstag)

**Vereinigung der Kunsthistoriker in der Schweiz (VKS)**

Freitag/Samstag, 1./2. November 1991  
Saint-Maurice

Adresse: Monika Krebsler, Sekretariat VKS, Schweiz. In-  
stitut für Kunstwissenschaft, Waldmannstrasse 6/8, 8001  
Zürich T 01/251 24 86

**TAGUNGEN / KURSE SCHWEIZ****ICOMOS – International Council on Monuments and Sites****Conseil international des monuments et des sites**

Mercredi – lundi, 3 – 15 octobre 1990  
Lausanne

**Assemblée générale – et Colloque international****Programme provisoire**

- Du 3 au 5 octobre: Séances du Bureau, du Comité consultatif et du Comité exécutif
- 6 et 7 octobre: Assemblée générale: séance plénière et comités internationaux
- Du 8 au 10 octobre: Colloque international
- 10 et 11 octobre: Assemblée générale: séance plénière

Adresse: Claude Jaccottet, Président, 6, rue de l'horloge,  
1095 Lutry T 021/39 14 11

**Schweizer Heimatschutz**

Sonntag, 7. Oktober 1990  
Spiez

Übergabe des Heimatschutzpreises 1990 an den Verein  
'Grüne Bucht Spiez'

**VERANSTALTUNGEN**

Das Programm kann bei der Geschäftsstelle des Schweizer  
Heimatschutzes bezogen werden.

Adresse: Schweizer Heimatschutz, Postfach, 8023 Zürich T  
01/252 26 60

**Fachtagung: Analyse von organischen Bindemitteln in  
der Malerei: Luxus oder Notwendigkeit? – Séminaire:  
Analyse des liants organiques dans la peinture: luxe ou  
nécessité?**

Freitag, 19. Oktober 1990  
Hotel Bern, Bern (09.30 – 17.00 Uhr)

Organisation: SKR / NIKE

**Programm / programme**

– Begrüssung / accueil: Monica Bilfinger, NIKE; Christian  
Marty, SKR/SCR

– Allgemeine Einleitung / introduction générale: Dr Liliane  
Masschelein-Kleiner, Institut Royal du Patrimoine Arti-  
stique, Bruxelles

– Probleme der Praxis: Dr. Bruno Mühlethaler, Zürich; Dr.  
Anita Reichlin, Zürich

– Identification des liants organiques dans les couches  
picturales: sur coupe transversale: Dr Anne Rinuy, Genève;  
Laurence Gros, Genève

– Identification des liants organiques dans les couches  
picturales: par chromatographie en phase gazeuse: Renato  
Pancella, Lausanne; Prof. Vinicio Furlan, Lausanne

– Diskussion im Plenum unter der Leitung von / discussion  
plénière sous la direction de: Dr Liliane Masschelein-  
Kleiner, Bruxelles

Sprachen / langues: Deutsch und Französisch (Simultanü-  
bersetzung) / français et allemand (traduction simultanée)

Adresse: Doris Steinmann-Hälg, Sekretariat SKR, Birch-  
strasse 33, 8472 Seuzach T 052/53 15 49

## VERANSTALTUNGEN

### 4. Ballenberg-Fachtagung: Zur Kultur- und Sozialgeschichte des Handwerks

**Sonderthema:** Handwerk und Wohnen – Der Beitrag des Handwerks zur Wohnkultur

Donnerstag – Samstag, 25. – 27. Oktober 1990  
Grandhotel Giessbach, Brienz

Wissenschaftliche Leitung: Prof. Dr. Paul Hugger

#### Programm

Donnerstag, 25. Oktober 1990: Zur Kultur- und Sozialgeschichte des alten Handwerks

Freitag, 26. Oktober 1990: Der Beitrag des Handwerks zur Wohnkultur

Samstag, 27. Oktober 1990: Exkursion ins Greyerzerland als Region mit Tradition im Möbelhandwerk

**Organisation und Information:** lic. phil. Maya Brändli, Schweizerisches Freilichtmuseum Ballenberg, Postfach, 3855 Brienz T 036/51 11 23

#### Kolloquium: Aktuelle Fallbeispiele aus der Denkmalpflegepraxis

Sieben Denkmalpfleger berichten von einem Fall, der exemplarische Bedeutung – sowohl negative wie positive – für unsere Tätigkeit aufweist und lehrreich ist für alle, die mit denkmalpflegerischen Fragen zu tun haben

Wintersemester 1990/91  
ETH-Hauptgebäude, D. 5.2  
Freitags, 16.15 – 17.45 Uhr  
Vorlesungsnummer: 12-451

**Organisation:** Vereinigung der Schweizer Denkmalpfleger (VSD) / Institut für Denkmalpflege, ETHZ

#### Programm

2. November: Markus Bamert, Denkmalpfleger des Kantons Schwyz: Die Ital-Reding-Hofstatt in Schwyz: Drei Restaurierungsarten

(8. November: Jahresversammlung VSD in Weinfelden, 9./10. November: Tagung VSD/VKS)

16. November: Eduard Müller, Denkmalpfleger UR/OW/NW: Wohnraum für die Bergbauernfamilie: Restaurierung und Erweiterung des Hauses Bächli ob Stalden (OW)

30. November: Bernhard Furrer, Denkmalpfleger der Stadt Bern: Der neue Bauklassenplan der Stadt Bern

14. Dezember: Pierre Hatz, Denkmalpfleger der Stadt St. Gallen: Probleme mit einem unspektakulären Bau in St. Gallen

11. Januar: Andreas Pflughard, Christian Renfer, Denkmalpflege des Kantons Zürich: Vom Bundesgericht bis zur Restaurierung: Das Haus Kreuzbühl Oberrieden

25. Januar: Eric Teysseire, Denkmalpfleger des Kantons Waadt; Gilles Barbey, Architekt, Lausanne: Architektur der 30er Jahre an verschiedenen Beispielen

8. Februar: Martin Fröhlich, Denkmalpfleger für bundeseigene Bauten, Bern; Albert Knoepfli, Aadorf: Der Zürcher Hauptbahnhof: Beispiel für Denkmalpflege an bundeseigenen Bauten

Kosten: Fr. 20.-- zu bezahlen an der Kasse, ETH Hauptgebäude, S. 66 (bis 16.00 Uhr) oder PC 30-1171-7 (Vermerk: Vorlesungsnummer 12-451)

**Empfehlung:** Alternierend zum Kolloquium findet folgende Vorlesung statt: Denkmalpflege: Neubauprobleme. Ort: ETH-Hönggerberg, HIL E. 8.

**Auskunft:** Institut für Denkmalpflege, ETHZ, T 01/256 22 84

#### Vereinigung der Kunsthistoriker in der Schweiz (VKS) Vereinigung der Schweizer Denkmalpfleger (VSD)

Freitag/Samstag, 9./10. November 1990  
Weinfelden

**Tagung:** Warum und zu welchem Ende inventarisieren und pflegen wir Kulturgut?

#### Provisorisches Programm

9. November 1990

Begrüssung und Einleitung

Thomas Onken, Ständerat Thurgau: Prangins, PUK, Paladine. Ein Lagebericht zur Situation aus Bern

Kurt Lüscher, Soziologe, Uni Konstanz: Kulturpflege als gesellschaftspolitische Gratwanderung

Hans-Ulrich Wintsch, Psychotherapeut, Zürich: Echtheit oder Kulisse als äussere resp. innere Behausung

Mittagessen

Werner Kitlitschka, Kunsthistoriker, Denkmalpfleger, Dozent in Wien/Niederösterreich: Der Denkmalpfleger als Narr unserer Gesellschaft

Alfons Raimann, Inventariseur, Thurgau: Kunstinventare – oh reiner Widerspruch!

André Meyer, Denkmalpfleger Luzern: Denkmalpflege: Lust am Frust

Bernhard Zumthor, Architekt, Denkmalpfleger, Genf: Pourquoi? Pourquoi pas?

Pause

Hermann Lei, Historiker, Weinfelden: Das Geschichtsbewusstsein des Weinfelder Gemeindeammanns

Walter Ruppen, Inventariseur, Wallis: Wozu ein KdM-Band Wallis III?

Joachim Huber, Kunsthistoriker, Inventariseur, Thurgau: Schutz durch Kenntnis – Fördern Inventare das Denkmalsbewusstsein?

Brigitte Meles, Kunsthistorikerin, Münstermuseum Basel: Warum pflege ich das Museum?

Empfang und Nachtessen

10. November 1990

Beat Wyss, Kunsthistoriker, Zürich: Nutzen und Nachteil der Historie für das Leben

Luzius Burckhardt, Dozent für Arch.soziologie, Basel: Wertvoller Abfall, Grenzen der Pflege, Zerstörung durch Pflege

Alois Müller, Philosoph, Zürich: Geschichtsbewusstsein einst und heute (Arbeitstitel)

Adresse: Monika Krebser, Sekretariat VKS, Schweiz. Institut für Kunstwissenschaft, Waldmannstrasse 6/8, 8001 Zürich T 01/251 24 86 oder Jürg Ganz, Denkmalpfleger des Kantons Thurgau, Ringstrasse 16, 8500 Frauenfeld T 054/ 21 45 61

## VERANSTALTUNGEN

### TAGUNGEN / KURSE AUSLAND

#### La peinture de chevalet et les méthodes de laboratoire (CIE)

Novembre 1990  
Madrid, Musée du Prado

**Objectifs:** La formation de beaucoup d'historiens d'art présente des lacunes ou est inexistante dans le domaine des méthodes de laboratoire. Il convient au niveau européen à tout le moins de recycler dans ce domaine les responsables, de manière à ce qu'ils maîtrisent les techniques d'examen les plus utiles.

**Résumé du programme:** Les méthodes traditionnelles de l'histoire de la peinture: avantages et limites; Apport de l'étude technologique; Les méthodes physiques d'examen: U.V./I.R./R.X. etc; Les méthodes microchimiques d'examen

**Participants:** Etudiants postgradués, licenciés et docteurs en histoire de l'art (éventuellement des restaurateurs de bon niveau).

**Coordonateurs:** Carmen Garrido, Musée du Prado, Paseo del Prado s/n, 28014 Madrid; Dr. Roger van Schoute, Université Catholique de Louvain, Collège Erasme, Louvain-la-Neuve

**Langues de travail:** Français, anglais, espagnol

**Frais de participation:** 80 ECU

**Candidatures:** Les demandes, accompagnées d'un curriculum vitae, sont à envoyer au coordonateur, avec copie au Conseil de l'Europe, Division de l'Enseignement Supérieur et de la Recherche, B. P. 431 R6, F - 67006 Strasbourg Cedex

#### 9th International Course on the Technology of Stone Conservation

April 30 - 28 June 1991  
Venice, Italy

**Supported by:** UNESCO, ICCROM, the Italian Government and the World Monuments Fund

## VERANSTALTUNGEN

**Organized by:** UNESCO, in cooperation with ICCROM and with the Superintendents of Artistic, Historic and Monumental Properties of the City of Venice

### Programme

1. Stone Geology & Petrography
2. Stone Quarrying & Stone Work
3. Deterioration & Biodeterioration
4. Laboratory Testing
5. Principles of Stone Conservation (cleaning, consolidation, protection)

A selected group of international experts will cover the various sections of the course. Previous lecturers includes: E. Charola, V. Fassina, L. Lazzarini, S.Z. Lewin, L. Marchesini, P. Rockwell, P. Schwartzbaum, G. Torraca, R. Wihr.

Field trips to quarries, visit to worksites on historic monuments in Northern Italy, and laboratory demonstrations will enhance the lecture material while allowing direct contact with actual problems.

### Participants

1. The course is intended for young professionals, 25 – 35 years old, actively engaged for at least three years in the conservation of the artistic and historic patrimony of their country (conservator, scientist, architect, engineer, etc.).
2. The working language for the course is English; therefore a good knowledge of this language is essential.
3. The number of participants is limited to 20 by the size of the classroom and laboratories.

The participants will be selected among the applicants by a technical committee which will meet in the last week of November, 1990. Priority will be given to applicants who are civil servants in their own countries or work frequently under contracts with their governments.

**Applications:** The application should be sent to UNESCO, Venice Office, Piazza San Marco 63, 30124 Venice Italy (Attn: Stone Conservation Course), where forms can also be obtained.

**Fellowships:** Some fellowships covering the cost of living in Venice (U.S. \$ 1'700 for the whole course) are available. Applicants who do not enjoy other forms of support, and need financial help to take part in the course, should specify their request in the application form.

**Certificate:** A certificate will be given to the trainees who have attended regularly lectures and demonstrations (80 % presence is the minimum requirement) and have passed the review tests scheduled in the programme.

**Additional Informations:** Lodging in Venice may be arranged through the UNESCO Venice Office. For urgent matters please contact UNESCO office by telegram (UNESCO, S. Marco, Venice) or Fax (041/520 99 88).

**Address:** UNESCO, Venice Office, Piazza San Marco 63, I – 30124 Venice T 041/520 99 88

### Media Save – Festival international de la presse, du cinéma et de la télévision pour la sauvegarde des biens culturels

Mai 1991  
Rome

**Organisateur:** ICCROM

Le festival vise à promouvoir un échange constructif d'informations afin de: améliorer les rapports entre spécialistes de la conservation et les médias; faciliter la production d'articles, de films et de vidéos; renforcer le rôle productif des médias dans leur fonction de liaison entre spécialistes et public.

**Participants:** Spécialistes des médias (journalistes, réalisateurs de films pour la télévision et le cinéma, écrivains et metteurs en scène); Conservateurs, architectes, historiens d'art, chargés de la conservation des biens culturels; Associations d'amis de musées, galeries d'art, châteaux et monuments, etc.

**Nombre de participants:** 600

**Durée:** Cinq jours

**Lieu:** Ex-Stenditoio di San Michele, Rome

**Langue:** Italien, français, anglais

**Adresse:** ICCROM – Festival Media Save, Via di San Michele, 13, I – 00153 Rome T (39–6) 587 901

### Modern tools in Archaeometry

A SAC Symposium

May 23 – 25, 1991  
Gothenburg, Sweden

The first symposium organized by SAC in cooperation with the SIMS Laboratory will be held in Gothenburg, at the